

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

8.12.1851 (No. 336)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336.

Montag den 8. Dezember

1851.

## Bekanntmachungen.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großh. Landesgestütsanstalt soll auf die Zeit von einem Jahre, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1852, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die zu liefernden Gegenstände sind:

Schweineschmalz, Fischthran, Seife, Leinöl, gelbes Wachs, Spießgerten, Stalleimer, Schweifkübel, Futterwannen, Haferseibe, Streugabeln, Dungschaukeln, Sabelstiele, Schaufelstiele, Besenstiele, Stallbesen, Striegel, Kartätschen, Staubbürsten, Wasserbürsten, Hufsalbebürsten, Schwämme, Hufsalbebüchsen, Raumeisen, Wachholberbeere, Brennöl (gereinigtes Reysöl), Lampendochte, Puzwerg, Unschlittlichter und Terpentin.

Die Kartätschen müssen genau nach dem Muster angefertigt werden, welches zur Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer bereit liegt.

Die desfallsigen Soumissionen sind bis zum 18. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wobei noch bemerkt wird, daß die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten nach Schoppen berechnet sein müssen.

Karlsruhe den 5. Dezember 1851.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vd. Krumm, Offiziant.

Die Reparatur der Sattlerarbeiten und Halfterketten der Großh. Landesgestütsanstalt soll auf ein Jahr, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1852, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die hierzu lusttragenden Meister haben ihre Soumissionen bis zum 18. d. M. auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Karlsruhe den 5. Dezember 1851.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vd. Krumm, Offiziant.

Nr. 359. Die Lieferung der Fourage für die Hengststallungen dahier und zu Rüppurr während der sechs ersten Monate des künftigen Jahres wird an die Wenigstfordernden vergeben, und es können schriftliche Soumissionen bis zum Freitag den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr, in dem Sitzungssaale der großh. Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins, Langestraße Nr. 219, abgegeben werden, bei deren Eröffnung zur genannten Stunde zu erscheinen man die Betheiligten einladet.

Karlsruhe den 6. Dezember 1851.

Großh. Landesgestütskasse.

M. Krauß.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem abwesenden Maurermeister Joseph Singer dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau in der Langenstraße, neben Bierbrauer Jost und neben Schuhmacher Stähle,

Freitag den 2. Januar 1852,  
Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 9500 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 1. Dezember 1851.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Glasermeister Ernst Wagner dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckiger Werkstätte und einstöckigem Seitenflügel, Garten und Hof in der Zähringerstraße, neben Kreuzwirth Fischers Erben und Schuhmachermeister Christmann,

Freitag den 2. Januar 1852,  
Nachmittags 3 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 10,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 1. Dezember 1851.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind zwei Zimmer, welche sich insbesondere auch für einen Herrn Landtagsabgeordneten eignen, je nach Belieben im zweiten oder auch im dritten Stockwerke, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 25, im 3. Stock, ist ein Logis von 4 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 42 ist ein heizbares Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Karl-Friedrichsstraße, im Walschen Hause, sind im 2. Stock 3 Zimmer mit Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Januar 1852 zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist eine kleine freundliche Wohnung sammt Zugehör an eine stille Familie, sowie 2 schöne heizbare Zimmer mit oder ohne Mö-

3.  
K. v. H. v. H.

3.

by. Levinger

by. Bautz.

b. J. Marjer  
Hirschstr.

imml.

Lumas.  
jeden Montag.

*Urbanach. bz.*  
 bel billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden.  
 Zähringerstraße Nr. 94, nahe am Marktplatz, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4—6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Dasselbst sind auch zwei schöne Mansardenzimmer sogleich oder auf Januar zu beziehen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

*Auerbach. in der Miltewer Sonntag. Montag.*  
 Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres Langstraße Nr. 32.

**Vermischte Nachrichten.**

*bz.*  
 (1) [Köchingesuch.] Es wird sogleich oder auf Weihnachten in ein hiesiges Gasthaus eine Köchin gesucht, welche sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann. Das Nähere Langstraße Nr. 93.

*bz.*  
 (1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst auf Weihnachten in die Zimmer oder bei Kindern. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 133 im Hintergebäude im zweiten Stock, von 2 bis 5 Uhr.

*2mal. t. Adolphus für abzugeben.*  
 (2) [Verlorener Hund.] Ein Dachshund von braungelber Farbe und mittlerer Größe, welcher auf den Namen Waldmann geht, hat sich vor etwa 8 Tagen verlaufen. Wer Auskunft über denselben zu geben vermag, wird gebeten, auf dem Kontor des Tagblattes hievon gefällige Anzeige zu machen.

*2mal. C. Haagel.*  
 Es sucht Jemand einen schon gebrauchten, jedoch noch guten kupfernen Kessel, circa 300 bis 400 Litres haltend, zum Wiedergebrauch zu kaufen. Allenfallsige Besitzer hievon bittet man, die Adresse im Kontor dieses Blattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

*3.*  
**Oberländer Thalkirschenwasser,**  
 der große Krug à 36 fr.,  
 bestes Zwetschgenwasser à 30 fr. bei  
**Jak. Ammon.**

*2mal.*  
**Punschessenz mit Orangen.**  
 Von der so sehr beliebten feinen Punschessenz mit Orangen, sowie ächten Arac, Rum und Cognac ist in ausgezeichnete Qualität zu haben bei  
**Conradin Haagel.**

*2mal.*  
**Wachsstöcke,**  
 farbige und weiße, gefalzte und gemalte, borsirte und goldborsirte in jeder Größe, Wachs-, Laternen u. Christbaumlichter, sowie noch verschiedene schöne Wachsgegenstände, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfehle ich bestens.  
**August Hofmann,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Als nützliche und passende Festgeschenke**

erlaube ich mir, eine reiche Auswahl folgender Gegenstände zu empfehlen:  
 Batist- und Linontücher, leinene und Shirtingshemden, weiße und farbige leinene Tücher, faux cols et devants de chemises, Piqué- und Reiströcke, Piqué- und Moltonsdecken, Vielefelder Leinen in 1/4 und 1/2 Stücken, Stoffe für Bettjacken und Unterröcke, Corsettzeuge, Naturel und weiße Damast-Kaffee- und Theeservietten, Tafelgedecke in Damast und Gebild für 6, 8, 12, 18 und 24 Personen, Handtuchzeuge und Tischgebild, Vielefelder Taschentücher, wollene und baumwollene Unterbeinkleider und Kamisole, sil d'ecosse-Strümpfe, wollene und baumwollene Socken, baumwollene Damenstrümpfe u. u.  
 Ich habe die Preise so billig gestellt, daß gewiß jeder Käufer befriedigt sein wird.  
**M. Urbino,**  
 Langstraße Nr. 98.

**Münchener Wilskykerzen,**  
 gewichtige 4r, 5r, 6r und 8r Stearinlichter werden zu den billigsten Preisen verkauft bei  
**Jak. Ammon.**

Die erste Sendung **ächter Baseler Leckerlin,** in verschiedenen Größen, sowie Brettener **Soniglebkuchen** empfiehlt  
**August Hofmann,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Den Freunden von  
**schwerer Vielefelder Leinwand**  
 widme ich die ergebene Anzeige, daß mir die letzten Lieferungen von diesjähriger Weiße eingegangen sind, und die dermalen vorhandene ungewöhnlich große Auswahl den geehrten Käufern von erheblichem Vortheil ist. Dabei habe ich die Preise, in der Voraussicht eines entsprechenden Absatzes, sehr billig notirt, und lade zu geneigtem Zuspruch ein.  
**Heinrich Hofmann.**

**Schloß Ortenberger**  
 reingehaltene Weine von verschiedenen Jahrgängen werden in den gesetzlichen Quantitäten verkauft:  
 Karlsstraße Nr. 26.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:  
**Schmitz, Naturgeschichte der Säugethiere.**  
 Text mit 42 Tafeln Abbildungen Folio.  
 Broschirt 30 fr.  
 Hübsch gebunden 48 fr.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Schönste assortirtes  
**Kinderspielwaarenlager**  
 und bittet um geneigten Zuspruch.  
**Simon S. Ettlinger,**  
 Langstraße Nr. 70, dem Marktplatz gegenüber.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

erhalte ich so eben in reicher Auswahl

**Westen, Herrenbinden, Slips, Foulards, Broches, Fichus**

und verschiedene andere Gegenstände.

**S. Model,**

vordorer Zirkel Nr. 20.

**Für Blumenfreunde.**

Kunstgärtner **Giraud** von Paris beehrt sich, die hiesigen und auswärtigen Liebhaber zu benachrichtigen, daß er mit einer großen Auswahl der seltensten Pflanzen (Blumen und Früchte) hier angekommen ist. Die Pflanzen zeichnen sich durch ihre Frische und Schönheit aus.

Seine Wohnung befindet sich im Gasthaus zum **Darmstädter Hof**, woselbst auch Kataloge gratis abgegeben werden.

Der Aufenthalt dauert nur kurze Zeit.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich höflichst mit guter und schöner Hausmacherleinwand u. unter Zusicherung der billigsten Preise.

**M. Drück,**  
Herrenstraße Nr. 29.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:  
Kalender pro 1852.

Volksbote aus Baden . . . . .	6 fr.
Lahrer hinkende Bote . . . . .	8 fr.
" Landbote . . . . .	5 fr.
Rheinländische Hausfreund . . . . .	6 fr.
Heidelberger Volksfreund . . . . .	6 fr.
Freiburger Bote . . . . .	7 fr.
" Volkskalender . . . . .	4 fr.
Rastatter hinkende Bote . . . . .	6 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit . . . . .	9 fr.

Außerdem sind nun sämtliche Lahrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Damenkalender** angekommen.

*Am* Morgen, Dienstag Abend,  
**Schluß**  
des  
**venetianischen Kunst-Bazars**

im Gartensaale der Eintracht.

**L. v. Krauß, Glaskünstler aus Venedig.**

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer

**Comptoir-Kalender** auf das **Schalt-Jahr 1852.**

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses, vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statt habenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Schalt-Jahr 1852 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

**Preis 6 Kreuzer.**

*Long.*  
*Amal.*  
*morgen*

3.  
Möwling, wenn  
Fähig ist.

Im Kontor des Tagblattes wird angenommen:

### Subscription

auf ein

## Modell einer Dampfmaschine nach Watt,

ausgeführt in der

Anstalt von Mag. Tauber in Leipzig.

Die Kenntniß von der Wirkung des Dampfes und der daraus hervorgegangenen großartigen Erfindung der Dampfmaschinen ist in neuerer Zeit sehr wichtiges Bedürfnis, und deshalb in vielen Lehranstalten als besonderer Lehrzweig gewürdigt worden.

Es wird daher manchem Lehrer dieser Wissenschaft angenehm sein, wenn ihm zu diesem Zweck ein Mittel geboten wird, welches bei großer Billigkeit vollständig genügt, seinen Vortrag so verständlich zu machen, wie es überhaupt durch Anschauung möglich.

Wlose Zeichnungen aber können bei der besten Ausführung und deutlichsten Erklärung nicht den bleibenden Eindruck hervorbringen, wie kleine in Thätigkeit sich befindende so gearbeitete Modelle, daß die Einrichtungen aller Theile dem Auge sichtbar dargelegt werden können.

Letztere sind zwar in nicht unbedeutender Anzahl vorhanden, doch der zeitraubenden Anfertigung wegen viel zu theuer, um die allgemeine Verbreitung herbeizuführen.

Dies gab Veranlassung, ein **verticales Durchschnits-Modell einer Dampfmaschine** nach **Watt'schem** System von Carton so herzustellen, daß, wenn mittelst einer Kurbel die Maschine in Bewegung gesetzt wird, dem Beschauer alle Einrichtungen derselben so klar vor Augen liegen, daß es ihm möglich sein wird, beim Anblick einer im Großen ausgeführten Dampfmaschine die Wirkung des Dampfes zu würdigen, wo doch die eigentlich wirksamen Theile größtentheils dem Auge verborgen bleiben.

Vorzüglich **Schulanstalten** im Allgemeinen, sowie **jedem Einzelnen**, der sich für diesen im täglichen Verkehr eine so große Rolle spielenden Gegenstand interessiert, und sich eine klare Vorstellung von der Dampfmaschine und ihrer Einrichtung aneignen will, ist dieses Modell zu empfehlen.

Dasselbe ist ein haut-relief von Carton schön ausgeführt und colorirt, mit einem passenden Hintergrund versehen, ist 2 Fuß 2 Zoll lang und 1 Fuß 10 Zoll hoch, und zeigt alle Theile in Bewegung, wie bei einer großen, wirklich ausgeführten Maschine, was mittelst einer daran angebrachten Kurbel, wie schon erwähnt, bewirkt wird.

Der Preis des Modells, sammt einer Kiste, wozu es sicher verpackt wird, ist bei portofreier Ablieferung in Karlsruhe 12 Gulden.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Penni, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim. Frau Pfiffer v. Rastatt. Hr. Glosler, Kfm. v. Mannheim.

**Englischer Hof.** Hr. Pelcum, Rent. v. Wien. Hr. d'Artencourt, Propr. v. Chalons. Herr Dinkelspiel, Kfm. Mannheim. Hr. Bopp, Kfm. m. Sat. v. Bruchsal. Herr Doringen, Kfm. v. Stralsund.

**Erbrinzen.** Herr Romburgh, Rent. v. Paris. Hr. Weiß, Rent. v. Berlin. Hr. Schickarth, Rent. m. Kam. von Stuttgart. Hr. Kolb, Kfm. a. Franken. Hr. Kühnle, Part. von Pforzheim. Herr Brind'amour, Inspektor der Feuerversicherungsgesellschaft v. Magdeburg.

**Goldener Adler.** Herr Knapp, Blechnermeister von Worms. Hr. Acker, Fabr. v. Gaggenau. Hr. Meister, Dek. von Horgen. Hr. Brag, Kunstgärtner u. Hr. Böfller, Fabr. von Freiburg. Hr. Bläß, Dek. v. Ladenburg. Hr. Fütterer, Gastg. u. Hr. Dürr, Gemeinderath v. Kappelrodeck. Herr Hirsch, Hdm. v. Ladenburg. Hr. Schöttgen, Kfm. v. Zell. Hr. König, Kfm. v. Schw.-Gemünd. Hr. Kuh, Kfm. v. Kappelrodeck. Hr. Frey, Kfm. v. Freiburg. Hr. v. Neuenstein, Part. v. Oberkirch. Hr. Rufer, Küfermst. v. Bahlingen. Hr. Hammel, Hdm. v. Oberschefflenz. Hr. Küstler, Fabr. v. Lenzkirch. Hr. Schmid, Fabr. v. Raitthenbach.

**Goldener Karpfen.** Hr. Hartmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Haas, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Steiner, Hdm. v. Grimmelbach. Hr. Hack, Weinhdl. von Heuchelheim. Hr. Kinkler, Assistent v. Heidelberg. Hr. Hausmann, Kfm. von Gengenbach. Hr. Dreyer, Dek. v. Schwalbach. Herr Bürgle, Geometer v. Ebrach. Hr. Treßler, Holzhdl. von Langenalb. Hr. Stüb, Dek. v. Alzhofen. Hr. Großmann, Rentamtm. v. Sennfeld. Hr. Erhard, Hdm. v. Sasbach.

**Goldener Ochse.** Herr Roth, Fabr. von Frankfurt. Hr. Jais, Kfm. v. Mainz. Hr. Walter, Rent. v. Bielefeld. Hr. Schwörer, Kfm. v. Darmstadt. Herr Williers, Part. von Stuttgart. Hr. Edinger, Kfm. von München. Hr. Klöß, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schmidt, Pfarrer v. Pfullingen.

**Rassauer Hof.** Hr. Riechheimer, Hdm. v. Gemmingen. Herr Haas, Hdm. v. Mülsheim. Hr. Fischel, Hdm. v. Ingenheim. Hr. Elsäßer, Hdm. von Rohrbach. Herr Karlsruher, Hdm. v. Ittlingen. Hr. Feibelmann, Hdm. v. Mülsheim. Herr Metzger, Weinhdl. v. Wachingen. Herr Weil, Kfm. v. Hegersheim. Hr. Schwarz, Kfm. v. Billigheim.

**Rheinischer Hof.** Hr. Edheimer, Kfm. von Neckarbischofsheim. Herr Müller, Kfm. v. Saarbrücken. Herr Schulz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schelius, Part. v. Saarburg. Hr. Kleinmeier, Part. v. Hohenwetttersbach. Herr Gonstanzer, Fabr. v. Ittlingen. Hr. Burkardt, Gastg. v. Grombach. Hr. Blank, Part. v. Ettenheim. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Lohr, Stud. v. Heidelberg.

**Ritter.** Herr Bucherer, Stud. v. Heidelberg. Fräul. Mayer v. Rothalb.

**Rothes Haus.** Herr Scharpf, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kerne, Kfm. v. Landau. Hr. Destreicher, Kaufm. von Mannheim. Hr. Nitschle, Inspektor v. Montmirail.

**Waldhorn.** Hr. Kopp, Physikus mit Bed. v. Philippsburg. Fr. Deutsch v. Altgriesbach. Fr. Kohlbecker v. Rastatt. Hr. Spizfaden, Weinhdl. v. Frankweiler.

**Zähringer Hof.** Frau Steinmetz u. Frau Heres v. Amorbach. Herr Barles, Kfm. v. Müllheim. Herr Pedruris, Kfm. v. Bern. Hr. Hüb, Part. von Saarbrücken. Herr Seeligmann, Kfm. v. Kreuznach.

#### In Privathäusern.

Bei Domänenrath Eberlin: Fr. Hasenstab von Miltenberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.